

Aquarellieren



Ziel:	Aquarelltechnik verinnerlichen: Malen ohne Deckfarbe verlangt ein vorsichtigeres, tastendes Vorgehen
Methode:	Malen nach Anleitung, nach Fotos oder in der freien Natur
Dauer:	mehrere Doppelstunden
Material:	Aquarellkasten, Pinsel, Becher, W
Verknüpfung:	Geografie (einen aktuellen Landschaftstyp malen)

Einstieg

Bilder von William Turner betrachten (Powerpoint-Präsentation, Kommentare integriert): Leuchtkraft der Farben, zarte Farbnuancen erzeugen verträumte Stimmung

Vorgehen

generell:

kurz mit Bleistift skizzieren, mit den hellsten Farbtönen beginnen, von hinten nach vorne malen (zuerst Himmel, ganz am Schluss Vordergrund), Negativformen beachten (Wolken usw. entstehen, indem man den Hintergrund malt)

konkret:

Bei schlechtem Wetter mit Anleitung (Palmen) oder nach Fotos arbeiten.

Bei guten Wetter bietet sich die Silidur an: Spiegelung als gestalterisches Element, verschiedene Grünnuancen. Das Bild sollte unbedingt in einer Unterrichtseinheit fertig werden, da für das nächste Mal nicht von den selben Lichtverhältnissen ausgegangen werden kann. Allenfalls brauchen die SchülerInnen Hilfe bei der perspektivischen Darstellung (z.B. Boot).